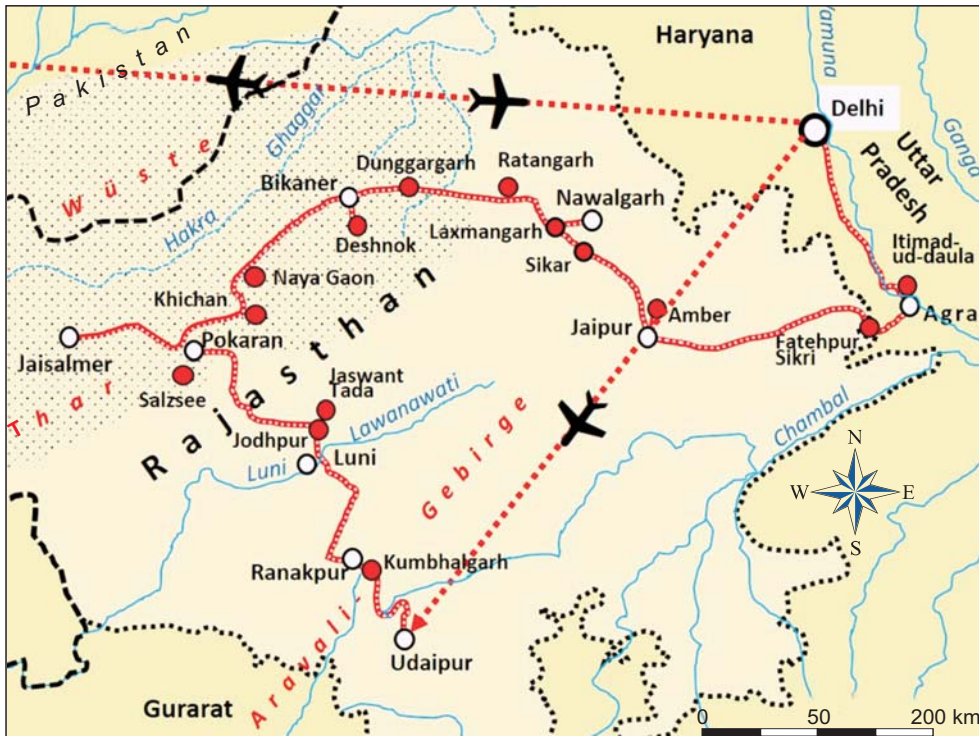




Rajpute in Jaisalmer

Leistungen:

- Hin- und Rückreise: Linienflüge Stuttgart-Delhi-Stuttgart via Istanbul mit Turkish Airlines. Andere Flughäfen auf Anfrage. Inlandsflug Delhi nach Udaipur
- 14 Übernachtungen mit Halbpension in Indien im Doppelzimmer in Hotels der gehobenen Kategorie
- Exkursionsprogramm mit sämtlichen Transfers und Überlandfahrten im klimatisierten Bus/Geländefahrzeugen, Boots- und Rikshafahrten, alle Führungen und Eintritte gemäß Programm, Mineralwasser unterwegs
- Reiseliteratur
- fachkundige Geopuls-Exkursionsleitung

Komplettpreis pro Person im DZ: 3480 €, EZ +740 €
begrenzt auf 18 Teilnehmende



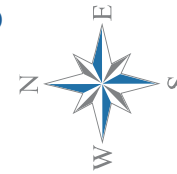
Wandgemälde in Pokaran

RAJASTHAN mit Taj Mahal & Delhi Im Land der Rajputen, jener streitbaren "Fürstensöhne", einst Hochburg eines fürstlichen Nordwest-Indiens, taucht man ein in eine mitreißend orientalische Welt im Umbruch. Neben modernen Metropolen, wie Delhi, Jaipur oder Agra, bestimmen auf dem Lande oder in historischen Altstädten oft noch Männer mit furchterregenden Schnurrbärten auf Kamelkarren oder überladenen Ochsen gespannten und grellbunt in Saris gehüllte Frauen das lebendige Bild Rajasthans. Das Land, auf weite Strecken von der Wüste Thar und schönen Bergpanoramen geprägt, hat auf dieser kultur-geographischen Reise natürlich auch ihre naturgeographischen Aspekte. Und sie verbindet sich mit einem Besuch in Indiens Hauptstadt Delhi sowie Welterbestätten wie Amber, Jaisalmer und dem Taj Mahal, die auf intensive Verbindungen zu Mittelasien mit der Kultur des Mogulreichs verweisen. Die bei dieser Exkursion gewählte „Palast-Route“ bietet zudem einige authentische Unterkünfte in alten Palästen, Forts und Herrenhäusern, wo man als Gast, bei allem Komfort, in historischen Gemächern weilen darf. Die Sehenswürdigkeiten dieser Reise sind an Pracht und Schönheit kaum zu übertreffen, seien es die riesigen Paläste der Maharajas von Udaipur, Jodhpur, Bikaner und Jaipur oder die Tempelanlagen aus unterschiedlichsten Zeiten und hinduistischen Strömungen. Ein Höhepunkt ist sicher der weiße Marmor-Tempel der Jain in Ranakpur. Auch die Residenzen und Herrenhäuser reicher Kaufleute, die unvorstellbaren Reichtum aus Seiden- und Gewürzhandel zogen, bringen den normalen Westeuropäer zum Staunen....das bunte und turbulente indische Alltagsleben sowieso...

Titelbild: als eines der schönsten Bauwerke der Menschheit gilt der Taj Mahal in Agra

RAJASTHAN mit Taj Mahal und Delhi

vhs
mit Geographen
unterwegs



Reisetermin 2027
7. - 22. Januar



geopuls-studienreisen

dem Reiseveranstalter, gegründet aus dem
Geographischen Institut der Uni Tübingen

Anmeldung

Studienreise Rajasthan

Reisetermin: 07. - 22.01.2027 (16 Tage)

☐ Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen.

☐ Unverbindliche Platzreservierung für Januar 2028
(Wir informieren Sie, sobald der exakte Termin feststeht)

Name, Vorname:

(wegen korrekter Ausstellung von Flugtickets, bitte alle Namen so eintragen, wie sie im Personalausweis oder Reisepass stehen)

Geburtsdatum: Staatsangehörigkeit:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname:

Geburtsdatum: Staatsangehörigkeit:

☐ Einzelzimmer (EZ) ☐ Doppelzimmer (DZ)

Ort, Datum Unterschrift

Bitte geben Sie diese Anmeldung zur Weiterleitung an Geopuls bei Ihrer VHS* ab.

Sollten Sie innerhalb von 14 Tagen keine Nachricht erhalten oder noch Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte:

Geopuls, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg. Ansprechpartner:
Dr. Rolf Beck: 07472-9808802 / 0172-9681905, r.beck@geopuls.de

* bitte ggf. Namen Ihrer VHS eintragen

Nach der Anmeldung zu dieser Reise wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15% des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt 2 Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen der Geopuls GbR, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg (Tel. 07472-9808802). Bitte beachten Sie vor Reisebuchung unsere Allgemeinen Reisebedingungen sowie das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des BGB (EU-Richtlinie 2015/2302). Beides schicken wir gerne vor Buchung zu oder kann auf/von der Geopuls-Homepage eingesehen/ausgedruckt werden. www.geopuls.de

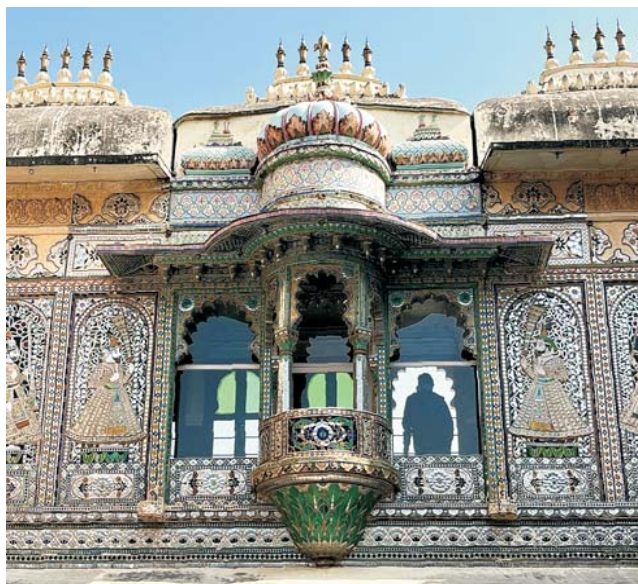


Bild oben und unten im Palast des Maharana von Udaipur

GEOPULS als Veranstalter für alle am Reisen interessierten Menschen wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts in Tübingen gegründet und arbeitet seitdem mit der VHS zusammen. Begeisterte Geographen und Landeskundler, die Natur, Kultur und Hintergründe eines Ziellandes bestens vermitteln können, führen Sie bei diesen Exkursionen. Wir versuchen dabei, ein Land umfassend zu bereisen, was bedeutet, dass neben den berühmten Sehenswürdigkeiten auch die Landesnatur Beachtung und Erklärung findet. Nicht zuletzt gilt es, die oft übersehenen kleinen, aber besonderen Dinge zu entdecken, die ein Land mit ausmachen. Dies funktioniert am besten in einer überschaubaren Gruppe, weshalb die Teilnehmerzahl für diese Reise auf 18 begrenzt ist.



Exkursionsleitung: Kapil Walia, BA.
Sein perfektes Deutsch lernte er bereits in jungen Jahren am Goetheinstitut seiner nordindischen Heimat. Er studierte Kunst und Geschichte Indiens, besitzt alle staatlichen Lizenzen als Reiseleiter und ist darüber hinaus ein wunderbarer Mensch. Ein Mitreisender brachte es so auf den Punkt: "als Reiseleiter auf einer Skala von 1 bis 10 ist er eine elf!"

Programm in Stichworten

(mehr unter www.geopuls.de, oder Detail-Programm anfordern)

1.-3. Tag: Anreise / Delhi erleben / Ort der sieben Städte:

Flug Stuttgart-Delhi. Einblick in die Stadtkultur Delhis und seinen sieben historischen Kernen. Auf Rundfahrten z. T. mit Fahrrad-Rikschas durch Old Delhi und New Delhi besichtigen und erleben wir die prächtig angelegte Neustadt New Delhi mit dem Regierungs- und Diplomatenviertel. Höhepunkte aus alter Zeit sind u.a. die große Moschee sowie das Mausoleum des Mogul-Kaisers Humayun, Vorbild für das Taj Mahal.

4.-5. Tag: Flug Delhi nach Udaipur / Udaipur: Udaipur wird wegen seiner idyllischen Lage in einer wald- und seenreichen Gegend "Königin der Seen" genannt. Spaziergang durch die Gässchen der Altstadt und via Elefantentor zum Palast des Maharana, größte Palastanlage Rajasthans. Von den Dachterrassen bietet sich ein überwältigender Rundblick. Besuch des Jagdish-Tempels. Bootsfahrt über den Pichola-See.

6.-7. Tag: Aravali-Berge, Kumbalgarh, Ranakpur / Luni / Ranakpur nach Jodhpur: Fort Kumbalgarh in den Aravali-Bergen, Ranakpur mit Adinath Jain-Tempel. Via Pali und Sadi nach Jodhpur. Abstecher mit Geländefahrzeugen zu Dörfern der zweithöchsten Hindu-Kaste, der Bishnoi. Trappbasaltdecken und Vulkanismus in Rajasthan.

8-9. Tag: Jodhpur nach Pokaran / Ausflug nach Jaisalmer: in Jodhpur Kenotaph Jaswant Thada, danach Besuch des abgelegenen Pokaran in der Thar-Wüste umgeben von Felsen, Sand und Salzlagern. Mystisch erhebt sich aus dem Sand der Wüste Jaisalmer. Mit prächtigen Tempeln, Palästen und Fort lässt der Ort Bilder aus 1001 Nacht lebendig werden.

10.-11. Tag: Durch die Wüste via Bikaner nach Nawalgarh: Fahrt durch interessante Halbwüstenlandschaften. Dorf Naya Gaon. Kamelzucht-Farm. Bikaner mit seinem mittelalterlichen Ambiente und Junagarh-Festung. Karni-Mata-Tempel (Verehrung heiliger Ratten). Nawalgarh mit Fresken verzierten Kaufmannshäusern.

12.-13. Tag: Nawalgarh nach Jaipur / Amber und Jaipur: Shekhawati-Region. Laxmangarh. Sikar. Palastanlage von Amber. Jaipur, die Hauptstadt Rajasthans, bekannt als „Pink City“, weil ein großer Teil der Altstadtbauten aus rosafarbenem Sandstein errichtet wurden. Palast der Winde und Sternwarte Bummel durch die Altstadt. Hier auf den Straßen sind Elefanten, Kamele und heilige Kühe ein alltäglicher Anblick inmitten des lebhaften Treibens.

14.-16. Tag: Jaipur nach Fatehpur Sikri, weiter nach Agra / Agra nach Delhi / Rückreise: Besuch in der Geisterstadt Fatehpur Sikri, einstige Metropole Akbars, für kurze Zeit Hauptstadt des Mogul-Reiches. Besuch des Taj Mahal in Agra, eine der berühmtesten UNESCO-Welterbestätten. Auf dem Weg nach Delhi Visite des Roten Forts von Agra und des „Klein Taj Mahal“, Mausoleum von Mogul-Wesir Mirza Ghiyas Beg. Übernachtung in Delhi, am nächsten Morgen Rückreise.

Änderungen vorbehalten

Der Januar ist von den Temperaturen her eine sehr angenehme und meist regenfreie Reisezeit. Um lange, zeitraubende Fahrten zu vermeiden unternehmen wir einen Inlandsflug von Delhi nach Udaipur.